

Departement für Erziehung und Kultur, 8510 Frauenfeld

- Schulbehörden
- Schulleitungen der öffentlichen und privaten Schulen des Kantons Thurgau
- VTGS, VSL TG, VTST

Per E-Mail

DEK/0191/2009
8510 Frauenfeld, 20. November 2009

Pandemische Grippe im Kanton Thurgau (3): Informationsschreiben vom 20. November 2009 an die Schulen

Sehr geehrte Damen und Herren

Die pandemische Grippe (H1N1) 2009 hat zusammen mit der saisonalen Grippe in den letzten Wochen da und dort zu grösseren Lücken und Ausfällen geführt. Trotz der Schüler- und Lehrerabsenzen konnten für den Schulbetrieb immer wieder Lösungen gefunden werden. Es ist uns ein Anliegen, Ihnen dafür sehr herzlich zu danken.

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) geht gegenwärtig davon aus, dass die pandemische Grippewelle in der Schweiz noch zwei bis drei Monate andauern wird. Bezüglich Gefährlichkeit der pandemischen Grippe ist festzuhalten, dass sie immer noch unterhalb jener der normalen saisonalen Grippe liegt. Im Auge zu behalten ist aber weiterhin der Schutz der Risikogruppen (Schwangere, Kleinkinder, Immunschwache).

Vor diesem Hintergrund möchten wir Ihnen die Weisungen vom 27. August 2009 in Erinnerung rufen, die - je nach konkreter Grippesituation an Ihrer Schule - von Ihnen verschärft werden können und sollen:

- Die **Hygienemassnahmen** in den Schulen bleiben erhöht (häufiges Händewaschen entweder mit Wasser und Flüssigseife oder Desinfektionsmittel, Gebrauch von Papierhandtüchern oder Handtuchrollen, hygienischer Umgang mit Papiertaschentüchern usw.).
- **Körperkontakt** mit Erkrankten ist zu vermeiden. Das Händeschütteln liegt im Ermessen der Schule und der Lehrpersonen.
- **Erkrankte Kinder** bleiben zu Hause bis 1 Tag nach dem Verschwinden der Grippesymptome. Kinder, die selbst gesund sind, gehen zur Schule.
- **3+Meldung:** Bei 3 oder mehr gleichzeitigen Verdachtsfällen in der gleichen Klasse ist der Schularzt oder die Schulärztin zu benachrichtigen. Dieser oder diese nimmt Rücksprache mit dem Kantonsarzt (Tel. 052 724 25 55).

2/2

- **Klassenschliessungen** dürfen nur nach Absprache mit dem Kantonsarzt erfolgen.
- **Anlässe und Lager** können unter Wahrung der angemessenen Hygienemassnahmen weiterhin durchgeführt werden.

Bezüglich **Impfung** empfiehlt der Kantonsarzt allen Lehrpersonen, sich impfen zu lassen - dies zum Selbstschutz, zum Schutz der Schülerinnen und Schüler sowie der eigenen Familie.

Zusammen mit dem Kantonsarzt verfolgen wir die weitere Grippeentwicklung aufmerksam. Bitte kontaktieren Sie uns, falls sich Fragen ergeben: Generalsekretariat DEK, Tel. 052 724 22 67. Wir wünschen Ihnen einen grippefreien Abschluss des Kalenderjahres.

Freundliche Grüsse

Departement für Erziehung und Kultur
Die Departementschefin



Monika Knill

Zur Kenntnis an:

- alle Ämter DEK
- Kantonale Schulaufsicht, AV
- Abteilung Schulpsychologie und Schulberatung, AV
- Rechtsdienst DEK
- Generalsekretariate aller Departemente
- Kantonaler Führungsstab
- Geschäftsstelle VTG
- Ärzte des Kantons Thurgau (via Kantonsarzt)
- Medien (via ID)